

# „Die Leute wollten gar nicht mehr nach Hause gehen“

Der erste Tag der Ortsvereine im Nörvenicher Schlosspark fand viel Anklang. 18 Clubs und Interessengruppen stellten sich vor.

**NÖRVENICH.** „Miteinander, Füreinander“ – unter diesem Motto veranstaltete die Interessengemeinschaft der Nörvenicher Ortsvereine jetzt zum ersten Mal einen Tag der Ortsvereine im Schlosspark. Dort präsentierten insgesamt 18 Clubs und Interessengruppen ihre vielfältige Vereinsarbeit. Nörvenichs Bürgermeister Hans-Jürgen Schüller, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hatte, zeigte sich begeistert: „Hier wird ein tolles Bild geboten.“

## „Wichtige Funktion“

Als der Vorsitzende der IG Nörvenicher Ortsvereine, Klaus Blecher, ihn Anfang des Jahres auf eine solche Repräsentations-, Diskussions- und Kommunikationsplattform angesprochen habe, sei er sofort von der Idee begeistert gewesen, sagte der Bürgermeister bei der Eröffnung. „Unsere Vereine übernehmen eine wichtige Sozialfunktion, man muss sie nur in Anspruch nehmen“, so Schüller weiter. Die Vereine würden das Leben erst lebenswert und die Orte



Auch sie waren beim Tag der Nörvenicher Ortsvereine dabei: Die Jungschützen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft stellten ihre neue Lasergewehranlage vor.  
Foto: Bongartz

liebenswürdig und heimatlich machen.

Neben der zwischenmenschlichen Kommunikation richtete sich der Tag des Ortsvereins auch

an die Nörvenicher Jugend. „In Nörvenich gibt es immer wieder Fälle von jugendlichem Vandalismus, vor allem im Bereich der Schule und des Friedhofs“, berich-

tete der IG-Vorsitzende Klaus Blecher. Daher sollten Jugendlichen am Wochenende auch Alternativen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein friedvolles

Miteinander aufgezeigt werden. Blecher: „Ich hoffe, dass es uns gelingt gemeinsam Brücken zu bauen.“ Eine große Gemeinsamkeit zeichnete denn auch den Tag der Ortsvereine aus: Die zehn Vereine der IG und acht weiteren Interessengruppen zogen an einem Strang und boten für jedes Interesse etwas.

## Breites Spektrum

Vom Tennis, Tischtennis, Badminton und Fußball über Wandern und Karnevalstreiben, Schützen und Brieftaubenfreunde, von den Maltesern über Heimat- und Geschichtsverein bis hin zum Motor- und Tanzsport war alles vertreten, was das Leben in der Gemeinde prägt. Eine Showbühne bot den Vereinen zudem Gelegenheit zu musikalischen Einlagen oder Gesangs- und Tanzdarbietungen.

„Unser Tag der Nörvenicher Ortsvereine war ein voller Erfolg, die Leute wollten gar nicht mehr nach Hause gehen“, hält der IG-Vorsitzende Blecher rückblickend fest.

*DN, Nr. 232 v. 5.10.2004*